

Information zur Systemisch Osteopathischen Integration

Als ausgebildeter Osteopath der Osteopathie Schule Deutschland (OSD) hatte ich das Glück sehr viele renommierte, internationale Osteopathen als Dozenten erleben zu dürfen. Sie ermunterten uns, den eigenen Weg zu suchen. So habe ich schon vor vielen Jahren den Weg der „reinen Lehre“ der Osteopathie verlassen, und buddhistisches **Zen Denken und Handeln** in die Behandlung mit einfließen lassen.

Der **Buddhismus** kennt neben den bekannten Sinnesorganen **Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten, Gleichgewichtssinn** und der **Intuition**, noch zusätzlich den **8 Sinn**, die **primären und sekundären Gefühle**. Gefühle lösen Emotionen aus, und diese können auch für Krankheiten oder funktionelle Störungen verantwortlich sein.

Ich habe diesen, meinen Weg schon in der Ausbildung gefunden. **Die Systemisch Osteopathische Integration (SOI)**.

Geprägt von **Osteopathie, energetischer Sichtweise** und **Zen**.

Ich bin zutiefst dankbar dafür, dass ich diese Ausbildung an meiner Schule machen durfte. Hat mich doch die osteopathische Welt nicht nur auf meinem therapeutischen Weg unterstützt und weiter gebracht.

Systemisch Osteopathische Integration möchte, im Geiste des **ZEN**, die **Außenwelt**, verschiedene äußere Systeme des Körpers, mit der **Innenwelt**, Geist, Seele und „**das was ist**“ miteinander verbinden. Sie möchte bei den betroffenen Menschen eine **Harmonisierung** beider Welten einleiten. Die individuelle Störung/Krankheit nicht suchen, sondern finden. Das ist der Unterschied.

Die **Systemisch Osteopathische Integration** zielt also darauf ab, dass sich Therapeut und Patient auf einer **gemeinsamen** Ebene begegnen dürfen. Dort, wo die **möglichen Ursachen** der funktionellen Störungen erkannt werden können, um dann gegebenenfalls einen Heilungsprozess in Gang zu setzen.

Systemisch Osteopathische Integration kann den Menschen nicht heilen, aber einen eventuellen Heilungsprozess anregen und unterstützen.

Zusammengefasst lässt sich sagen: **Krankheiten** gehören in die Hände eines **Arztes**, **funktionelle Störungen (Dysfunktionen)** in die Hände eines erfahrenen **Behandlers**.

Systemisch Osteopathische Integration lässt sich nur erfahren, nicht erklären. Worte sind Worte, nicht die Wirklichkeit.